

Thomas Miller, Patricia Pfeil, Regina Roland

Das Kompetenzportfolio Jugendarbeit

- Kurzdarstellung -

des Forschungsprojektes „Jugendarbeit und Bildung – Implementierung in den Studiengang Soziale Arbeit (JuB_Imp_So)“

Hochschule Kempten, 2018

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21028 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor*innen.

Das Kompetenzportfolio Jugendarbeit

Seit dem Wintersemester 2014/2015 wird an der Hochschule Kempten der berufsbegleitende Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“ angeboten. Zielgruppe des Studienganges sind insbesondere hauptberufliche Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, die bislang über keinen adäquaten Hochschulabschluss verfügen. Ihnen soll es ermöglicht werden, unter Anerkennung bereits (außer-)hochschulisch erworbener Kompetenzen und in enger Verzahnung mit der eigenen beruflichen Praxis einen Bachelorabschluss in der Sozialen Arbeit zu erlangen. Die Konzeption des Studienganges erfolgte auf Initiative des Bayerischen Jugendrings (KdöR) und des Instituts für Jugendarbeit Gauting, seiner landeszentralen Fortbildungseinrichtung. Anlass gab der steigende Fachkräftebedarf, beziehungsweise der diagnostizierte Mangel an adäquat qualifizierten Fachkräften für die Jugendarbeit einerseits sowie die fachliche wie politische Forderung nach einer Erhöhung der Durchlässigkeit von Bildungsbiographien andererseits.

Empirische Untersuchungen¹ des Projekts JuB_Imp_So haben gezeigt, dass ein spezifischer Unterstützungsbedarf auf Seiten der Studierenden bzw. Studieninteressierten hinsichtlich einer Reflexion bereits vor Studienbeginn, in der Jugendarbeit erworbener Kompetenzen besteht. Als Unterstützungsangebot wurde deshalb das „Kompetenzportfolio Jugendarbeit“² im Sinne eines Selbsteinschätzungsinstruments entwickelt, um eine Reflexion dieser Kompetenzen anzustoßen und damit diese sichtbar zu machen. Mit diesem Ziel verbunden ist die Möglichkeit, eine formale Anerkennung von informell und non-formal erworbenen Kompetenzen an unterschiedlichen Bildungsorten aufzuzeigen und anzustoßen, insbesondere im Hinblick auf das individuelle Anrechnungsverfahren, zur Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für den Studiengang „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“ an der Hochschule Kempten.

¹ Vgl. Miller, Thomas; Roland, Regina; Pfeil, Patricia (2018) Studierendenunterstützung: Auswertung der Studieninformations- und Bewerbungsphase. Arbeitspapier des Forschungsprojekts „Jugendarbeit und Bildung - Implementierung in den Studiengang Soziale Arbeit (JuB_Imp_So)“.

Vgl. Miller, Thomas; Roland, Regina; Pfeil, Patricia (2017) Rahmenbedingungen des Gelingens – zur Gewährleistung eines zielgruppenadäquaten Studierens – Empirische Ergebnisse. Arbeitspapier des Forschungsprojektes „Jugendarbeit und Bildung – Implementierung in den Studiengang Soziale Arbeit (JuB_Imp_So)“.

Vgl. Miller, Thomas; Pfeil, Patricia; Riechert, Theresa; Roland, Regina; Winter, Monika (2017) Ergebnisse der Analyse der Bewerbungsunterlagen für den berufsbegleitenden Studiengang „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“ der Hochschule Kempten für die Wintersemester 2014/2015, 2015/2016 und 2016/2017. Forschungsbericht des Forschungsprojektes „Jugendarbeit und Bildung – Implementierung in den Studiengang Soziale Arbeit (JuB_Imp_So)“.

² Unter der Mitarbeit von Micha Jung, Theresa Riechert, Daniela Busse, Daniela Fischer und Anna Brauckmann. Wir danken herzlich für die Unterstützung.

Das Kompetenzportfolio ist so konzipiert³, dass das im Projekt JuB_Imp_So entwickelte Qualifikationsprofil „Jugendarbeit“ und die Studienmodule, die Voraussetzung für den Studieneinstieg sind, in einer Kompetenzbeschreibung integriert sind. Darüber hinaus findet die erweiterte Darstellung der Kompetenzen, mit Bezug auf die Ebene des Lernortes (informell, formal sowie non-formal) sowie auf das Niveau des Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR), statt und ermöglicht so eine kompetenzorientierte Perspektive, die unter anderem im individuellen Anrechnungsverfahren für den Studiengang eine Hilfestellung bereitstellt. Eine damit verknüpfte Handreichung „Kompetenzfeststellung Jugendarbeit“ zur Verwendung und zum Einsatz des Kompetenzrasters ist bereits veröffentlicht.

Das entwickelte Kompetenzportfolio stellt ein online-Tool dar, das Verwendung in verschiedenen Unterstützungsangeboten (zum Beispiel Hilfestellung beim individuellen Anrechnungsverfahren, Biografische Beratung sowie Reflexion bisheriger erworbenen Kompetenzen) im Studiengang „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“ finden kann. Das Unterstützungstool steht für alle Interessierten sowie Studierenden des Studiengangs unter <https://kpja.hs-kempten.de> zur Verfügung.

³ Im Rahmen der Entwicklung und Konzeption des Tools wurde eine Namensänderung von „Kompetenzraster“ auf „Kompetenzportfolio“ vorgenommen, um (inhaltliche) Assoziation der Benutzerinnen und Benutzer zu erleichtern.

JuB Imp So

Jugendarbeit und Bildung
Implementierung in den
Studiengang Soziale Arbeit

Hochschule
Kempten

University of Applied Sciences



Forschungsprojekt „Jugendarbeit und Bildung - Implementierung in den Studiengang Soziale Arbeit (JuB_Imp_So)“

www.hs-kempten.de/jub_imp_so/home.html

projekt-jump@hs-kempten.de

Hochschule für angewandte
Wissenschaften Kempten
Fakultät Soziales und Gesundheit
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten



Der Inhalt dieses Werkes steht unter der Creative-Commons-Lizenz – CC BY-SA 4.0 (Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International). Weitere

Informationen finden Sie im Internet auf der Creative-Commons- Infoseite

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>